

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Ortsbauamt		24.07.2023	2023/114

VORLAGE zur Sitzung

Gemeinderat	24.07.2023	öffentlich	Beschlussfassung
-------------	------------	------------	------------------

Behandlung des Beratungsgegenstands		Datum
	17/20; (Vorstellung Markterkundung)	25.05.2020
	2022/120; Ausschreibung Behebung weiße Flecken+	12.09.2022
	2022/151; Kenntnisnahme Sachstände weiße/grau Fle-	28.11.2022

Breitbandausbau in der Gemeinde Immenstaad - Behebung der weißen Flecken - Ergebnis der finalen Angebote

Sachverhalt

Für die Bereitstellung eines flächendeckenden Breitbandnetzes sowie Angebot breitbandiger Telekommunikationsdienste für unterversorgte Gebiete in der Gemeinde Immenstaad am Bodensee unter Gewährung einer Investitionsbeihilfe (sogenannte Wirtschaftlichkeitslückenmodell) wurde das ordnungsgemäße Ausschreibungsverfahren mit den Phasen:

- indikatives Angebot
 - Verhandlungsphase
 - Aufforderung zur Abgabe des finalen Angebots
- abgeschlossen und die Prüfung der abgegebenen finalen Angebote durchgeführt.

Die finalen Angebote beider Bieter sind fristgerecht eingereicht worden. Die Bieter haben im Rahmen ihrer finalen Angebote zu den wertungsrelevanten Kriterien Angaben getätigt. Aus rechtlicher Sicht erfüllen beide finalen Angebote alle rechtlichen Voraussetzungen um gewertet zu werden.

Laut der wirtschaftlichen und technischen Prüfung durch die LBG Breitbandgesellschaft mbH hat die Telekom Deutschland GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und die höchste Gesamtpunktzahl erreicht. Dementsprechend lautet die Empfehlung der LBG Breitbandgesellschaft mbH, die Telekom Deutschland GmbH als präferierte Bieterin auszuloben und ihr nach Erhalt der finalen Förderbescheide den Zuschlag zu erteilen. Aus rechtlicher Sicht sprechen keine Gründe gegen die Auslobung der Telekom Deutschland GmbH als präferierte Bieterin.

Ergebnis

Nr.	Zuschlagskriterien	Erläuterung	Gewichtung
1	Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke		35 %
2	Endkundenpreise	verfügbare Tarife und Endkundenpreise	15 %
3	Entstörungskonzept	Maßnahmen zur Störungsannahme (Erreichbarkeit der Service-Hotline) Herangehensweise bei Störungen (Entstörungskonzept) sowie die dazugehörigen Service Level, Umsetzungsfristen- und -termine	10 %

4	Vermarktungs-/ Vertriebskonzept		10 %
5	Technisches Konzept	technisches Konzept, insbesondere in Bezug auf die Fehleranfälligkeit und Störungssicherheit des Netzes. Absicherung des Netzes bei Ausfällen (z.B. durch eine georedundante Anbindung etc.) Anzahl der Anschlüsse nach der geplanten zu erreichenden Bandbreite im Projekt	10 %
6	Alternative Verlegungsmethoden	Ziel: Vergünstigung der Wirtschaftlichkeitslücke und Beschleunigung des Netzausbaus Kenntnis von ortsspezifischen Gegebenheiten, insbesondere von unterschiedlichen Straßenbelägen/-eigenschaften wie z.B. Kopfsteinpflaster, Alleen, geteerten Straßen etc. Verlegetechnologien (Art und Umfang)	10 %
7	Umsetzungszeitraum	Herangehensweise zur Umsetzung des Projekts Zeit- und Arbeitsplan für das Projekt (Ausführungs- und Lieferfristen, Konzept zur Terminplanung, Beschleunigungsmaßnahmen, Bauzeitenplan, Konzept zur logistischen Durchführung, Baustellen- und Schnittstellenmanagement). Meilensteine des Projekts Vollständige Umsetzung des Projekts Personaleinsatz mit Aufgabenverteilung, Vertreterregelung sowie Ihre interne und externe Koordination mit allen Beteiligten (z. B. Bund, Land, Kommune, ggfs. Projektpartnern).	10 %
			100%
		Endergebnis	
Platz	Endergebnis	Firma	Gewichtung
1.	Bieter 1	Telekom Deutschland GmbH	87,23%
2.	Bieter 2		68,31%

Die Aufschlüsselung ist der beiliegenden Auswertungstabelle zu entnehmen.

Der Angebotspreis stellt sich wie folgt zusammen:

Los 1 (Weiße Flecken)	482.374,00 € netto
Los 2 (Gewerbegebiet)	242.476,00 € netto

Sammellos 722.920,00 € netto

Für die Beseitigung der weißen Flecken erhält die Gemeinde Zuschüsse von Bund (50%) und Land (40%), so dass der Haushalt mit 72.292,00 € belastet wird.

Anlagen

Dokumentation des Auswahlverfahrens/Ergebnisvermerk; Stand: 13.07.2023; Seiten: 1-5
Angebotsauswertung Wirtschaftlichkeitslücke; Konzessionsvergabeverfahren; Seite: 1

Beschlussantrag

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. Die Konkretisierung der Adressen und die Beantragung des finalen Förderbescheids zu veranlassen sowie die Abstimmung mit Behörden Bund/Land durchzuführen.

2. die Telekom Deutschland GmbH als präferierte Bieterin auszuloben und ihr nach Erhalt der finalen Förderbescheide den Zuschlag in Höhe des Angebotspreises von € netto 722.920,-- zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen	☒ Ja		☐ Nein	
☐ im Ergebnishaushalt	Aufwand €	Ertrag €	einmalig wiederkehrend	☐ ☐
☒ im Finanzhaushalt	Kosten der Gesamtmaß- nahme 722.920 €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse etc.) 650.628 €	im Haushalt zu finanzieren 72.292 €	
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan				
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		I-5360-000		

Bereits verbrauchte Mittel in Vorjahren	€
Übertrag Ermächtigungsrest aus dem Vorjahr	485.000 €
Planansatz im laufenden Jahr:	20.000 €
Summe	505.000 €

Noch bereitzustellen:		€
Deckungsvorschlag lfd. Jahr	Kontierung:	
	Verfügbare Mittel:	€
Haushaltsplan in den Folgejahren	20..	€